

eFuel Alliance wächst weiter

Innovatives Technologieunternehmen Sunfire tritt eFuel Alliance für mehr Klimaschutz bei

Hamburg/Berlin/Dresden, 26.02.2021 – Die im vergangenen Sommer gegründete Industrieinitiative eFuel Alliance, die sich für ein Erreichen der Klimaziele durch den breiten Einsatz von eFuels einsetzt, wächst weiter. Mit dem Beitritt von Sunfire, einem weltweit führenden Elektrolyse-Unternehmen, wird ein weiterer wichtiger Teil der Wertschöpfungskette für eFuels in der Allianz abgebildet. Mit Sunfire ist ein Unternehmen Teil der Allianz geworden, dass die technischen Voraussetzungen für den Einsatz von eFuels schafft.

Um nachhaltige Kraftstoffe besonders effizient herzustellen, nutzt Sunfire den Power-to-Liquid (PtL) Prozess. Dabei wandeln innovative SOEC- Elektrolyseure zunächst CO₂, Wasserdampf und Strom aus erneuerbaren Energien in grünes Synthesegas um, das in der anschließenden Fischer-Tropsch-Synthese weiterverarbeitet wird. Das entstehende „erneuerbare Rohöl“ wird in Raffinerien zu nachhaltigen Kraftstoffen wie Kerosin, Diesel und Benzin veredelt. Diese können in den bestehenden Flotten und Infrastrukturen weiter genutzt werden.

Die Allianz, ein breiter Mix von über 120 Unternehmen und Verbänden aus unterschiedlichen Branchen wie der Mineralölwirtschaft, Anlagenbau, der Automobil- und Zulieferindustrie oder der Schifffahrt engagiert sich insbesondere auf europäischer Ebene für die Schaffung von Rahmenbedingungen, die einen Markthochlauf von eFuels ermöglichen.

„Neben der großen Unterstützung für E-Mobilität ist es nun an der Politik, auch die Rahmenbedingungen für eFuels zu verbessern, denn nur mit einem ‚sowohl als auch‘, können die nun von der EU nochmals verschärfte Klimaziele erreicht werden“, so Ole von Beust, Geschäftsführer der eFuel Alliance. Der Blick ist insbesondere auch auf die europäischen Staaten zu richten, die die Transformation zur E-Mobilität nicht mit der Geschwindigkeit schaffen werden, in der dies in Deutschland und anderen Ländern möglich ist. eFuels bieten die Chance, bestehende Infrastruktur weiter zu nutzen und auch im großen Fahrzeugbestand dazu beizutragen, den Klimaschutz zu verbessern.

Nils Aldag, CEO und Gründer von Sunfire: „eFuels werden in den nächsten Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung des Verkehrssektors leisten. Daran haben wir geglaubt, als wir mit der Entwicklung von nachhaltigen Kraftstoffen begonnen haben. Und davon sind wir heute – zehn Jahre später – fest überzeugt. Denn unsere Technologie ist reif für den Markteintritt. Damit wir kurzfristig mit dem Bau von Großanlagen beginnen und eFuels im industriellen Maßstab produzieren können, fehlt nur noch eines: Ein verlässlicher, regulatorischer Rahmen. Die eFuel Alliance verleiht unseren Anliegen eine starke Stimme. In der jetzigen Phase, in der wir in den Startlöchern stehen, ist dieses Engagement für uns enorm wichtig.“

Die eFuel Alliance bringt sich aktiv in die bereits begonnenen Reformen der CO₂-Flottengrenzwerte und der Erneuerbaren-Energie-Richtlinie (RED II) sowie in weitere für ein Gelingen der Energiewende wichtiger Vorhaben ein und baut seinen Wirkungskreis konsequent auf Europa aus, jüngst in Österreich und im Aufbau einer eFuel Alliance in Italien.



Zur eFuel Alliance:

Die eFuel Alliance ist eine Interessensgemeinschaft, die sich für die industrielle Produktion von synthetischen flüssigen Kraft- und Brennstoffen aus erneuerbaren Energien einsetzt. Sie befürwortet die Förderung und den weltweiten Ausbau der Produktionskapazitäten von eFuels und deren breite Anwendung. Ziele der Initiative sind die Anerkennung von eFuels als wesentlicher Baustein einer europäischen Klimaschutzpolitik und deren Gleichbehandlung mit anderen Klimaschutztechnologien im Sinne der Technologieoffenheit. Die eFuel Alliance steht allen Organisationen und Interessierten offen, die das Ziel teilen, eFuels als Beitrag für den Klimaschutz zu etablieren, zu fördern und weltweit zur Anwendung zu verhelfen.

Mehr Informationen: www.efuel-alliance.eu

Über Sunfire:

Die 2010 gegründete Sunfire GmbH ist ein weltweit führendes Elektrolyse-Unternehmen, das industrielle Elektrolyseure basierend auf den Alkali- und Festoxidtechnologien (SOEC) entwickelt und produziert. Mit seinen Elektrolyselösungen widmet sich Sunfire der zentralen Herausforderung des heutigen Energiesystems: Die Bereitstellung von grünem Wasserstoff und e-Fuels aus erneuerbarem Strom, Wasser und CO₂ als klimaneutraler Ersatz für fossile Energie. Sunfires innovative und erprobte Elektrolysetechnologien ermöglichen die Dekarbonisierung industrieller Sektoren, die heute noch von Öl, Gas oder Kohle abhängig sind. Das Unternehmen mit Sitz in Dresden beschäftigt mehr als 250 Mitarbeiter an Standorten in Deutschland, Norwegen und der Schweiz.

Weitere Informationen: www.sunfire.de

Pressekontakt:

Georg Ehrmann
stellv. Geschäftsführer der eFuel Alliance

E ehrmann@efuel-alliance.eu
T +49 (0)30 700 140 313
M +49 170 1600732

V.i.S.d.P.

Georg Ehrmann, stellv. Geschäftsführer der eFuel Alliance e.V.
Unter den Linden 10
10117 Berlin